

	Sprachhandlung	Grammatik	Themen und Texte	Rahmencurriculum/Referenzrahmen*	Seite
1 Meine Geschichte	<ul style="list-style-type: none">eine Person vorstellenüber Erfahrungen in Deutschland sprechen / die eigene Geschichte erzählenüber das Sprachenlernen sprechen und Lerntipps geben	<ul style="list-style-type: none">Perfekt (Wiederholung)Partizipien ohne <i>ge-</i>Possessivartikel	<ul style="list-style-type: none">die eigene GeschichteSprachlerntypenTexte: Magazintext, Interview, Forumstexte	<ul style="list-style-type: none">Kann einfach und kurz über seine/ihre Gründe für die Migration sprechen.Kann einfach und kurz von seinen/ihren Erfahrungen berichten.Kann individuelle Sprachlernbedürfnisse und Ziele äußern.Kann sich über die Bedeutung des Erlernens der Zielsprache für die eigene Zukunft äußern.	9
2 Medien	<ul style="list-style-type: none">über Medien sprechenetwas begründendie eigene Meinung sagenVorschläge machen und auf Vorschläge reagieren	<ul style="list-style-type: none">Nebensätze mit <i>weil</i>Nebensätze mit <i>dass</i>	<ul style="list-style-type: none">Medienrund ums Internetmit dem Computer arbeitenFernsehen und RadioTexte: Kurzinterviews, Screenshot, Werbespot, Grafik, Zeitungsartikel	<ul style="list-style-type: none">Kann in Zeitungen und Zeitschriften, auch online, thematische Schwerpunkte und Rubriken verstehen und das Gewünschte auswählen.Kann kurzen Berichten in Zeitungen oder im Internet wichtige Informationen entnehmen.Kann geläufige Befehle in deutschsprachigen Versionen von Office-Programmen verstehen.	19
3 Wochenende	<ul style="list-style-type: none">über das Wochenende sprechensagen, wohin man geht/fährteine Kurznachricht schreiben und beantwortenim Restaurant bestellen und bezahlen	<ul style="list-style-type: none">Wechselpräpositionen mit Dativ und Akkusativ<i>ja, nein</i> und <i>doch</i>	<ul style="list-style-type: none">WochenendpläneVerabredungSonntag in Deutschlandim RestaurantTexte: E-Mail, Kurznachrichten, Magazintext, Speisekarte, Reservierungen	<ul style="list-style-type: none">Kann, auch telefonisch, mit einfachen Mitteln eine Reservierung tätigen.Kann in einer Gaststätte gewünschte Speisen und Getränke bestellen.	29
4 Schule	<ul style="list-style-type: none">über die Schule in Deutschland und im Heimatland sprechenFragen und Informationen auf einem Elternabendüber die Vergangenheit sprechen	<ul style="list-style-type: none">Nebensätze mit <i>wenn</i>Modalverben im Präteritum	<ul style="list-style-type: none">Schulfächer und Schulnotendas Schulsystem in DeutschlandElternabendSchule früher und heuteTexte: Blogtexte, Informationsbriefe aus der Schule, Magazintext, Zeugnis	<ul style="list-style-type: none">Kann mit einfachen Worten wesentliche Informationen zum Betreuungs- bzw. Ausbildungssystem im Herkunftsland geben.Kann das Wesentliche von einfachen Informationsschreiben der Schule verstehen.Kann an einem Elternabend die für ihn/sie wichtigen Informationen verstehen.	39
Station 1	Spiel – Arbeit und Beruf: Berufe im Hotel und in der Gastronomie – Diversität und Interkulturalität: Kinderbetreuung – Prüfungsvorbereitung DTZ: Hören				49
5 Am Arbeitsplatz	<ul style="list-style-type: none">über Berufe sprechenGespräche am Arbeitsplatz führenhöfliche Bitteneine Mitteilung schreibenein Gerät erklären	<ul style="list-style-type: none">indirekte Fragendas Verb <i>wissen</i>Personalpronomen im DativDemonstrativartikel <i>dies-</i>	<ul style="list-style-type: none">im BüroSituationen am Arbeitsplatzum Hilfe bittenein Gerät erklärenTexte: Mitteilungen von Kollegen, Display von Geräten	<ul style="list-style-type: none">Kann einfache schriftliche Informationen verstehen.Kann sich mit einfachen Worten krankmelden.Kann Kollegen eine kurze Notiz mit einer wichtigen Information hinterlassen.Kann einfache mündliche Anweisungen verstehen.Kann in einfacher Form einen Terminvorschlag machen und auf einen Terminvorschlag reagieren.	55
6 Wohnen nach Wunsch	<ul style="list-style-type: none">über die eigene Wohnung sprechenWohnungsanzeigen versteheneine Wohnung suchenüber den Umzug sprechenNachbarn kennenlerneneine Geschichte erzählen	<ul style="list-style-type: none">das Verb <i>lassen</i>reflexive Verbendie Verben <i>legen/liegen</i> und <i>stellen/stehen</i>	<ul style="list-style-type: none">Wohnen, Wohnungssuche und Wohnungsbesichtigungumziehen und renovierenim BaumarktTexte: Wohnungsanzeigen, Baumarktprospekt, Gedicht	<ul style="list-style-type: none">Kann sich in Tageszeitungen, Wochenblättern oder im Internet über den Wohnungsmarkt informieren.Kann Wohnungsanzeigen die für ihn/sie relevanten Informationen entnehmen.Kann, auch telefonisch, mit einfachen Worten einen Besichtigungstermin vereinbaren.	65
7 Feste feiern	<ul style="list-style-type: none">über Feste und Geschenke sprechenEinladungen und Glückwünsche verstehen und darauf reagierenKomplimente machen und darauf reagierenKleidung beschreibeneine Kursparty organisieren	<ul style="list-style-type: none">das DatumAdjektivdeklinaton nach dem unbestimmten ArtikelVerben mit Dativ und Akkusativ	<ul style="list-style-type: none">Feste und FeiertageEinladungen und GeschenkeHochzeitFeiern interkulturellTexte: Einladungen, eine Geschichte, Blogtexte, interkultureller Kalender	<ul style="list-style-type: none">Kann z. B. Kollegen, Freunde oder befreundete Eltern fragen, ob sie zu einer Feier mitkommen, und einen Termin mit ihnen ausmachen.Kann sich für eine Einladung bei Kollegen oder Freunden bedanken und zusagen oder freundlich und mit Angaben eines Grundes absagen.Kann mit einfachen Worten ein Kompliment aussprechen und sich für ein Kompliment bedanken.Kann jemandem gratulieren und mit einfachen Worten gute Wünsche aussprechen und sich für gute Wünsche bedanken.	75
Station 2	Dialoge spielen – Arbeit und Beruf: Handwerksberufe – Diversität und Interkulturalität: Zusammenleben im Haus – Prüfungsvorbereitung DTZ: Lesen				

Inhalt

	Sprachhandlung	Grammatik	Themen und Texte	Rahmencurriculum/Referenzrahmen*	Seite
8 Neue Chancen	<ul style="list-style-type: none">über die eigenen Ziele sprechensich über Weiterbildungsmaßnahmen informierensich für einen Kurs anmeldenein eigenes Kursangebot schreiben	<ul style="list-style-type: none">Nebensätze mit <i>damit</i>Verben mit Präpositionen Teil 1 (<i>sich interessieren für, teilnehmen an ...</i>)	<ul style="list-style-type: none">WeiterbildungFinanzierung von Weiterbildungskursentelefonische AnmeldungTexte: Kursprogramm, Internetseite	<ul style="list-style-type: none">Kann die wichtigsten Informationen über Aus- und Weiterbildungs-inhalte verstehen.Kann einfachen Anzeigen zu Aus- und Weiterbildungsangeboten wichtige Informationen entnehmen.Kann sagen, was er/sie kann, bisher gemacht hat und zukünftig machen möchte.Kann einen einfachen, klaren Aushang schreiben und eine Dienstleistung anbieten.	93
9 Gesund leben	<ul style="list-style-type: none">über ein gesundes Leben sprechenüber Arztbesuche sprechenein Gespräch mit einem Arzt führenGespräche in der Apotheke führenüber die Hausapotheke sprechenüber Gesundheitstipps sprechen	<ul style="list-style-type: none">Empfehlungen mit <i>sollte</i> + Infinitiv	<ul style="list-style-type: none">in der ArztpraxisVorsorgeuntersuchungenin der ApothekeMedikamente und HeilmittelErnährung und GesundheitTexte: Informationsblatt, Internetseite, Magazintext	<ul style="list-style-type: none">Kann Ratgebern relevante Informationen zum Thema Gesundheit entnehmen.Kann im Gespräch mit dem Arzt einfache Informationen zum Gesund-heitszustand geben und einfache Verhaltensweisen (Behandlung, Medikamente) verstehen.Kann im Gespräch mit Apothekern relevante Informationen verstehen, z. B. Höhe der zu zahlenden Gebühr, Abholung des Medikaments.	103
10 Arbeitssuche	<ul style="list-style-type: none">über Arbeitssuche sprechen und Stellenanzeigen verstehenüber Eigenschaften im Beruf sprechensich am Telefon über eine Stelle informierenein Bewerbungsgespräch führeneinen Lebenslauf schreiben	<ul style="list-style-type: none">Wünsche mit <i>würde gern(e)</i> + Infinitivindirekte Fragen mit <i>ob</i>	<ul style="list-style-type: none">ArbeitssucheBewerbungenEigenschaften von ArbeitnehmernTexte: Stellenanzeigen, Lebenslauf	<ul style="list-style-type: none">Weiß, wo Stellenangebote zu finden sind.Kann die wichtigsten Informationen von Stellenanzeigen in Zeitungen, im Internet oder am Schwarzen Brett eines Supermarkts verstehen.Kann mithilfe einer Vorlage einen tabellarischen Lebenslauf schreiben.Kann im Bewerbungsgespräch mit einfachen Worten sein/ihr Einver-ständnis mit bestimmten Arbeitsbedingungen ausdrücken oder eigene Vorstellungen äußern und Rückfragen stellen.	113
11 Von Ort zu Ort	<ul style="list-style-type: none">eine Reise im Reisebüro buchendie Notrufzentrale anrufenDialoge auf der Reiseüber interessante Reiseziele sprecheneine Reise planen	<ul style="list-style-type: none">Relativsätze im Nominativ und AkkusativRelativpronomen im Nominativ und Akkusativ	<ul style="list-style-type: none">ReisenBuchung einer ReiseSituationen auf Reiseninteressante ReisezieleTexte: Reiseführer	<ul style="list-style-type: none">Kann eine Reise mit dem Zug oder dem Flugzeug am Schalter oder telefonisch buchen.Kann einen Platz am Schalter oder telefonisch reservieren.Kann äußern, dass er/sie einen bestimmten Platz reserviert hat.Kann einen Notruf telefonisch oder an der Notrufsäule absetzen.	123
Station 3	Spiel – Arbeit und Beruf: Pflegeberufe – Kommunikation am Arbeitsplatz – Prüfungsvorbereitung DTZ: Schreiben				133
12 Treffpunkte	<ul style="list-style-type: none">über Kontaktmöglichkeiten sprechenüber Vereine sprechenüber ehrenamtliches Engagement sprechenmit Ämtern und Behörden telefonieren	<ul style="list-style-type: none">Relativsätze mit PräpositionenRelativpronomen im Dativ	<ul style="list-style-type: none">soziale Kontakte in Deutschland und im Herkunftsland vergleichenNachbarschaftEhrenamtVereineTelefonate mit BehördenTexte: Zeitungsartikel, Aushang, Magazintext	<ul style="list-style-type: none">Kann auf einfache Art seine/ihre Meinung über erlebte oder beobachtete Aspekte des Lebens in Deutschland mitteilen.Kann sich mit einfachen Worten über seine/ihre Erfahrungen austauschen.Kann sich telefonisch verbinden lassen.	139
13 Banken und Versicherungen	<ul style="list-style-type: none">über Bankgeschäfte sprechenein Konto eröffnenüber Versicherungen sprechenetwas vergleichenetwas reklamieren	<ul style="list-style-type: none">Verben mit Präpositionen Teil 2 (<i>worauf, wovon ... / auf wen, von wem ...</i>)Komposita	<ul style="list-style-type: none">auf der BankVersicherungenkaufen und reklamierenTexte: Forumstexte, Flyer, Prospekt	<ul style="list-style-type: none">Kann sich über Banken und Versicherungen informieren.Kann sich über Bankleistungen informieren.Kann am Schalter beim Kauf von Bankdienstleistungen die erforderlichen Auskünfte geben.Kann kurzem und klarem Informationsmaterial wichtige Informationen entnehmen.Kann grundlegende Informationen zu Produkten erfragen.	149
14 Freunde und Bekannte	<ul style="list-style-type: none">über Freundschaften sprecheneine Freundschaftsgeschichte versteheneinen Forumstext schreibenkleine Gedichte verstehen und schreibenüber Sprichwörter sprechen	<ul style="list-style-type: none">Verben mit Präpositionen Teil 3 (<i>darüber, darauf, dafür ...</i>)	<ul style="list-style-type: none">FreundschaftGedichteSprichwörterTexte: Magazintext, Forumstexte, Lied	<ul style="list-style-type: none">Kann der Handlung einer alltäglichen Geschichte folgen.Kann einen Forumsbeitrag schreiben.Kann sich über Sprichwörter austauschen.	159
Station 4	Dialoge spielen – Arbeit und Beruf: Kaufmännische Berufe – Kommunikation in der Pflege – Prüfungsvorbereitung DTZ: Sprechen				169